



Trier Center for
Language and
Communication
PATTERNS

19.01.2022 | 16-17 Uhr | C4

Gastvortrag: "This!!! ¹⁰⁰!!! DANKE!!!" – Multimodales Stancetaking auf Instagram

Prof. Dr. Marie-Luis Merten (Universität Zürich)

Die social media-Plattform Instagram bietet User:innen verschiedene Möglichkeiten, eigens verfasste Beiträge als Post, Story oder Instagram TV-Video zu teilen. Diese Initialbeiträge können wiederum von anderen User:innen, bei denen es sich häufig, aber nicht zwangsläufig um Abonnent:innen (Follower:innen) der jeweiligen Profile handelt, (app-öffentlich) in der Kombination von (geschriebener) Sprache und Emojis (Logi & Zappavigna 2021; Siever & Siever 2020) kommentiert werden. Der Vortrag widmet sich korpusbasiert dieser Form des anschlusskommunikativen (höchst formelhaften) Schreibens und beleuchtet multimodale Kommentarmuster im #bodyacceptance-Diskurs. Das zugrundeliegende Korpus, das sich aus 30.200 Kommentaren zu 218 Posts deutsch-

sprachiger Influencer:innen unterschiedlicher Größe und Reichweite aus den Jahren 2020/2021 zusammensetzt, ermöglicht insbesondere Einblicke in digital-kommunikative Techniken der Evaluation (Zappavigna 2017) sowie in Kompliment-Techniken (Placencia & Lower 2017), die als Praktiken des Stancetakings (Du Bois 2007) zusammengefasst werden. Die bisherige manuelle Annotation des Materials bestärkt den Eindruck, dass Evaluationen und Komplimente in dieser Schreibpraxis hauptsächlich in Formaten der sprachlichen Kürze (uneingebettete/stand-alone Nominalphrasen, Adjektivphrasen usw.) verfasst sind; zum anderen zeichnet sich ab, dass Emojis feste Bestandteile zahlreicher Stance-Gebrauchsmuster sind. Zudem veranlassen mehrsprachig verfasste Kommentare

– wie das im Titel angeführte „This!!! ¹⁰⁰!!! DANKE!!!“ oder „Oh yes, so so wichtig!!“ – dazu, sich eingehender mit (möglichen) multilingualen Verfestigungen zu beschäftigen – v.a. Formen des Alignments (grob gesprochen: der Zustimmung) scheinen häufiger englischsprachig realisiert zu werden. Zusammengefasst: Der Vortrag thematisiert (1) Herausforderungen der manuellen (pragmatischen) Annotation des Materials, bespricht (2) sich abzeichnende multimodale (Instagram-spezifische) Stance-Gebrauchsmuster und unternimmt darüber hinaus (3) den Versuch, die bisherigen Erkenntnisse sozial-konstruktionsgrammatisch (Croft 2009; Merten 2018) einzuordnen.

HYBRIDFORMAT



Zoom-Link siehe:
patterns.uni-trier.de/merten/

Kostenfrei & ohne vorherige Anmeldung! Es gelten die Corona-Regelungen (2G-Plus) der Universität Trier.

Sprecherin des TCLC

Prof. Dr. Sabine Arndt-Lappe
Universität Trier, FB II – Anglistik
www.patterns.uni-trier.de

Koordination & Kontakt

Katharina Christ, M. A.
Universität Trier, FB II – Medienwissenschaft
christk@uni-trier.de